

Das Bild zeigt den Höhepunkt des «Manifests von Luzern» vom 8. November 2023. Kirchliche Mitarbeitende und Kirchenmitglieder aus Stadt und Kanton nahmen daran teil. Mit dem Spalier stehen ermunterten sie die kantonalen Kirchenparlamentarier:innen auf ihrem Weg zur Herbstsession, sich jetzt für die dringend notwendigen Reformen einzusetzen.

Einblick 2023  
Jahresbericht in Kurzform

# Haltung zeigen

  
Katholische Kirche  
Stadt Luzern

## Haltung zeigen – für die Würde der Menschen

Lieber Leser:in

Sie halten den «Einblick» in den Händen, den Jahresbericht der Katholischen Kirche Stadt Luzern in Kurzform. Er trägt den Titel «Haltung zeigen». Warum?

- Die Ergebnisse der Missbrauchsstudie schockieren anhaltend. Das Unverständnis und die Wut darüber sind nicht nur in der Öffentlichkeit, sondern auch bei uns kirchlichen Mitarbeiter:innen gross.
- Statt Hochglanz-PR für die Kirche zu betreiben und die Krise auszusetzen wollen wir aktiv die Schatten ansprechen und zeigen, wie wir eine verantwortungsvolle Kirche leben.
- Die Bewohner:innen von Luzern dürfen wissen, dass sie mit uns Partner:innen an ihrer Seite haben, die sich täglich für Menschenwürde und Transparenz einsetzen. Die für die Gleichstellung von Mann bis Frau hinstehen und sich gegen Diskriminierung wehren. Wie? Das zeigen wir mit diesem Einblick.

Mit Ihren Kirchensteuern helfen Sie mit, dass diese Werte hier in Luzern Oberwasser behalten. Sie unterstützen damit gleichzeitig unser seelsorgerisches, soziales und ökologisches Engagement. Ein Engagement auf Augenhöhe, unabhängig von sexueller Orientierung, von Alter und Geschlecht, Herkunft und Religion.

Danke für Ihr Vertrauen.

Freundliche Grüsse  
Katholische Kirche Stadt Luzern mit 300 Mitarbeitenden  
und 2000 freiwillig Engagierten

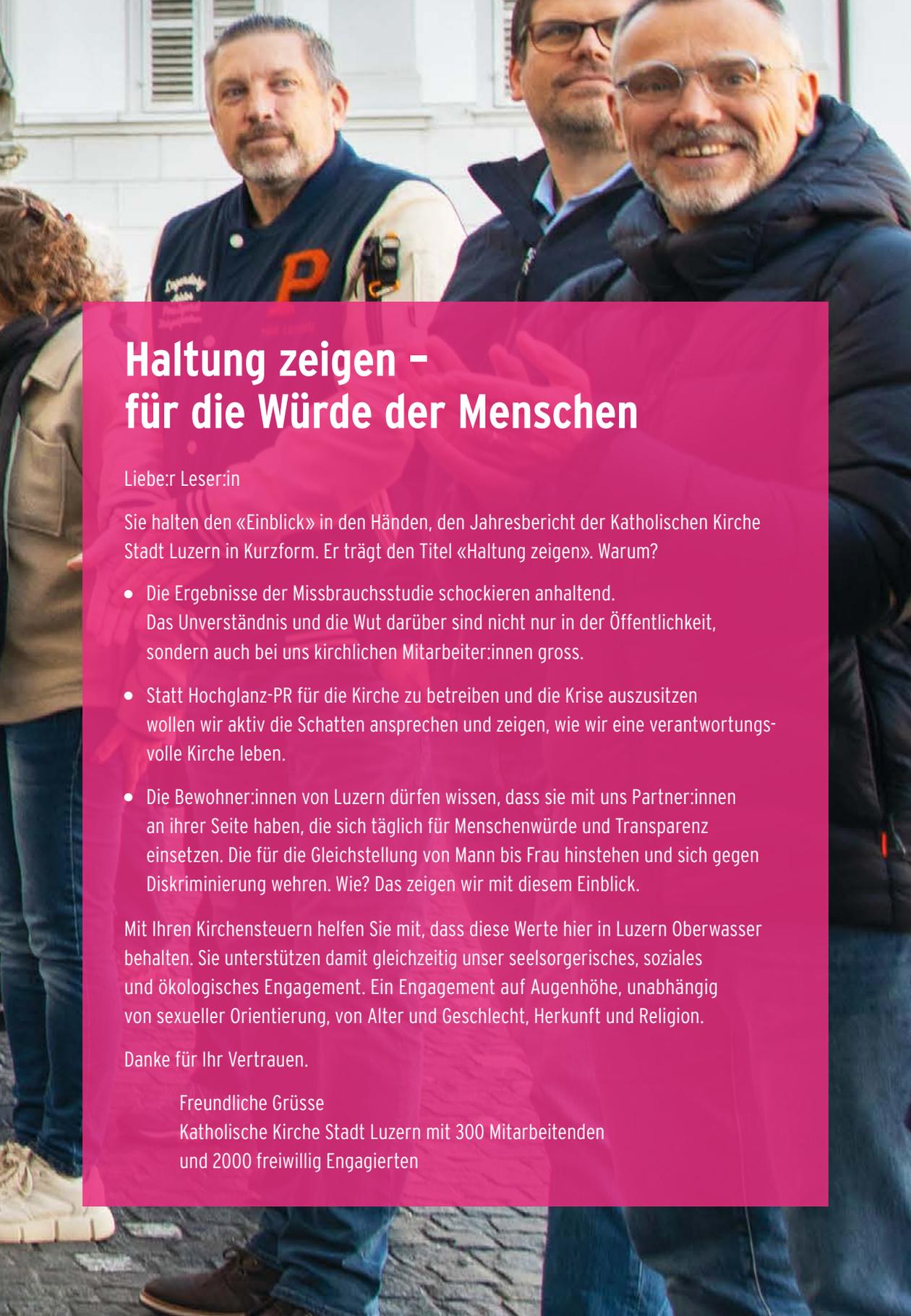
Einblick 2023

Jahresbericht in Kurzform

# Heiligenschein



Katholische Kirche  
Stadt Luzern



# Haltung zeigen – für die Würde der Menschen

Liebe:r Leser:in

Sie halten den «Einblick» in den Händen, den Jahresbericht der Katholischen Kirche Stadt Luzern in Kurzform. Er trägt den Titel «Haltung zeigen». Warum?

- Die Ergebnisse der Missbrauchsstudie schockieren anhaltend. Das Unverständnis und die Wut darüber sind nicht nur in der Öffentlichkeit, sondern auch bei uns kirchlichen Mitarbeiter:innen gross.
- Statt Hochglanz-PR für die Kirche zu betreiben und die Krise auszusitzen wollen wir aktiv die Schatten ansprechen und zeigen, wie wir eine verantwortungsvolle Kirche leben.
- Die Bewohner:innen von Luzern dürfen wissen, dass sie mit uns Partner:innen an ihrer Seite haben, die sich täglich für Menschenwürde und Transparenz einsetzen. Die für die Gleichstellung von Mann bis Frau hinstehen und sich gegen Diskriminierung wehren. Wie? Das zeigen wir mit diesem Einblick.

Mit Ihren Kirchensteuern helfen Sie mit, dass diese Werte hier in Luzern Oberwasser behalten. Sie unterstützen damit gleichzeitig unser seelsorgerisches, soziales und ökologisches Engagement. Ein Engagement auf Augenhöhe, unabhängig von sexueller Orientierung, von Alter und Geschlecht, Herkunft und Religion.

Danke für Ihr Vertrauen.

Freundliche Grüsse

Katholische Kirche Stadt Luzern mit 300 Mitarbeitenden  
und 2000 freiwillig Engagierten



Das Bild zeigt den Höhepunkt des «Manifests von Luzern» vom 8. November 2023. Kirchliche Mitarbeitende und Kirchenmitglieder aus Stadt und Kanton nahmen daran teil. Mit dem Spalierstehen ermunterten sie die kantonalen Kirchenparlamentarier:innen auf ihrem Weg zur Herbstsession, sich jetzt für die dringend notwendigen Reformen einzusetzen.



**«Als Mitarbeiter stehe ich hinter der Katholischen Kirche Stadt Luzern, weil sie blinden Gehorsam weder leistet noch verlangt. Sie lässt (Selbst-)Kritik zu und will daraus lernen, um sich glaubwürdig für die gleiche Würde aller Menschen einzusetzen.»**

Valentin Beck, Pfarreiseelsorger St. Paul  
und Seelsorger Verein Kirchliche Gassenarbeit



**«Ich unterstütze die Katholische Kirche Stadt Luzern, da die Pfarreien und ihre Mitarbeiter:innen wertvolle Arbeit für unsere Gemeinde und die Menschen vor Ort leisten. Ihre Arbeit trägt in grossem Masse zur Stärkung unserer Quartiere bei.»**

**Diel Schmid Meyer, Grossstadträtin,  
geschäftsführende Mitinhaberin BluBerry GmbH**

# Haltung zeigen



Haltung zeigen heisst auch, für den synodalen Weg einzustehen. Das bedeutet, gemeinsam einen Weg für die Erneuerung der Kirche zu suchen. Letztes Jahr sind 1518 Mitglieder aus der Katholischen Kirchgemeinde Luzern ausgetreten. Das sind fast doppelt so viele wie im Vorjahr. Das Ausmass sexualisierter Gewalt hat den Vertrauensverlust gegenüber der Kirche verstärkt. Viele sind in den Rückzug gegangen, weil sie von der Kirche enttäuscht sind oder mit ihr nichts mehr anfangen können.

Es ist nötig, die Schuld, welche die Kirche auf sich geladen hat, einzugestehen und deren strukturelle Ursachen konsequent aufzuarbeiten.

Als Katholische Kirche Stadt Luzern leben wir eine offene Kirche und verpflichten uns unserem progressiv-werthaltigen Leitbild. Wir verstehen die Kirche als Gemeinschaft von Gläubigen, die sich für Menschlichkeit und die Bedürfnisse von Bedrängten und Bedürftigen, für eine diskriminierungsfreie und menschengerechte Haltung, für Gerechtigkeit und Frieden einsetzt.

Kommen Sie mit uns auf den Weg der Erneuerung!

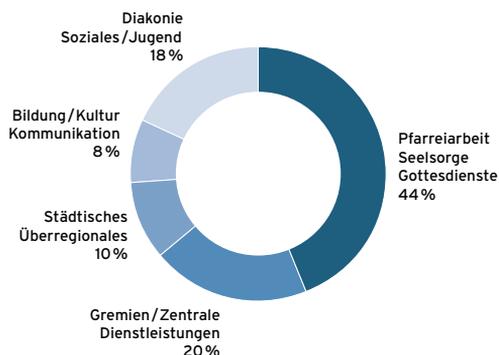
*Susanna Bertschmann*  
*Kirchenratspräsidentin*

# Jahresrechnung 2023

Die Jahresrechnung wurde vom Grossen Kirchenrat am 22. Mai 2024 genehmigt.

in Franken auf Tausend gerundet	Rechnung 2023	Budget 2023	Rechnung 2022	Abweichung zu Budget 2023	Abweichung zu Rechnung 2022
<b>Ertrag</b>	40819	29319	31304	39%	30%
▶ Steuern	33924	23900	24458	42%	39%
davon Steuern nat. Personen	14887	15700	14858	-5%	0%
davon Steuern jur. Personen	19037	8200	9600	132%	98%
▶ Vermögenserträge	5603	4808	4522	17%	24%
▶ Übriger Ertrag	1292	611	2324	111%	-44%
<b>Aufwand</b>	30579	29284	28487	4%	7%
▶ Personalaufwand	13412	13952	12699	-4%	6%
▶ Sachaufwand	6846	6224	6382	10%	7%
▶ Abschreibungen	2695	2576	1740	5%	55%
▶ Beiträge	5135	4689	6158	10%	-17%
davon Beiträge an Landeskirche	2317	2044	2591	13%	-11%
▶ Übriger Aufwand	2491	1843	1508	35%	65%
<b>Ergebnis</b>	10240	35	2817		

Die Kirchgemeinde darf einen positiven Rechnungsabschluss mit einem Ertragsüberschuss von 10,8 Millionen Franken ausweisen. Das gute Ergebnis ist insbesondere höheren Steuereinnahmen von juristischen Personen zu verdanken. Ebenso konnten die Liegenschaftserträge gesteigert werden. Im 2023 waren zum ersten Mal auch die neuen Liegenschaften das ganze Jahr über vermietet. Bei den Ausgaben fallen die deutlich höheren Beiträge an humanitäre und soziale Institutionen ins Gewicht. Hier konnte die Kirchgemeinde Zeichen setzen und verschiedene Engagements im In- und Ausland zusätzlich unterstützen.



Die Grafik zeigt, wie das Geld eingesetzt wird. Detaillierte Informationen zu den Aktivitäten in der Katholischen Kirche Stadt Luzern unter: [www.kathluzern.ch/berichterstattung](http://www.kathluzern.ch/berichterstattung)



# Massnahmen der Katholischen Kirche Stadt Luzern

Wir sind uns bewusst, dass in den letzten Monaten oft die dunkle Vergangenheit der römisch-katholischen Kirche im Fokus stand. Dabei rückte in den Hintergrund, dass es noch eine andere Traditionslinie gibt: Jene, die das Gewissen, die Würde und die Freiheit der Menschen respektiert und sich für eine offene und zeitgemässe Kirche engagiert. Hierfür stehen wir seit vielen Jahren ein.

Es war Mittwoch, der 8. November 2023. Hunderte von Menschen, auch aus anderen Kirchgemeinden des Kantons, versammelten sich frühmorgens auf dem Franziskanerplatz.

«Ein starkes Zeichen setzen und die Solidarität mit den von Missbrauch Betroffenen signalisieren», lautete die Parole des Initianten, des Kirchenrats der Kirchgemeinde Luzern. Das «Manifest von Luzern» wurde verteilt. Mit dieser Erklärung forderten die Teilnehmer:innen den Bischof von Basel und alle Verantwortlichen auf, jetzt die dringend nötigen Kirchenreformen einzuleiten. Die konkreten Forderungen lauteten:

- Die Betroffenen sollen endlich Gerechtigkeit erfahren.
- Die Kirche soll sich strukturell und kulturell sichtbar verändern: für Menschenwürde und Transparenz, für die Gleichstellung von Frau bis Mann und gegen Diskriminierung.
- Alle Forderungen der Römisch-Katholischen Zentralkonferenz RKZ (der Zusammenschluss der kantonalkirchlichen Organisationen; vgl. Link) sind umzusetzen.

Die gleichentags stattfindende Herbstsynode der kantonalen Landeskirche beschloss aufgrund einer Motion, nur 50 Prozent des Bistumsbeitrags auszahlend. Die restlichen 50 Prozent sollen erst folgen, wenn das Bistum aufzeigen kann, dass die Forderungen verlässlich umgesetzt werden. Eine Sonderkommission überwacht, begleitet und unterstützt den Prozess.

## **Geschiedene, Homosexuelle, Queere und ehemalige Priester sind willkommen**

Die Katholische Kirche Stadt Luzern handelt im Rahmen der Weltkirche, wo sie handeln kann. So anerkennen die leitenden Gremien das partnerschaftliche Leben der Mitarbeiter:innen uneingeschränkt. Es ist Privatsache. Geschiedene, Homosexuelle, Queere und ehemalige Priester sind willkommen. Frauen bis Männer werden – soweit dies im Bistum Basel möglich ist – gleichberechtigt eingesetzt. Etwas über die Hälfte unserer Mitarbeiter:innen sind Frauen. In Leitungsaufgaben, im Erscheinungsbild und in der Liturgie wird auf ein möglichst ausgewogenes Miteinander geachtet.



**«Missbrauch und Vertuschung  
haben bei uns keinen Platz -  
weder sexuell noch spirituell.»**

**Thomas Lang, Pastoralraumleiter**

Im Frühling schloss sich der Pastoralraum Stadt Luzern mit seinen zehn Pfarreien der Reformbewegung «Allianz Gleichwürdig Katholisch» an. Sie kämpft für eine gleichberechtigte, glaubwürdige und solidarische Kirche. «Unser Beitritt ist ein logischer Schritt», sagt Pastoralraumleiter Thomas Lang. «Die Frage, wie eine gleichwürdige Kirche in Luzern wachsen kann, wird bei uns im Pastoralraum immer wieder neu gestellt.» Historisch gesehen nicht unbedeutend: In der Pfarrei St. Leodegar im Hof wurde mit Claudia Nuber erstmals eine Frau als Pfarreileiterin eingesetzt. Damit werden nach St. Maria zu Franziskanern und St. Josef – der MaiHof bereits drei Pfarreien von Frauen geleitet.

In diesem Zeitraum nahm die Katholische Kirche Stadt Luzern zusammen mit ihren Schwesterkirchen erneut an der Zentralschweizer Pride teil. «Queere Menschen dürfen entdecken, dass sie in der Kirche vor Ort ein hohes Mass an Akzeptanz, Wertschätzung und Gleichberechtigung erleben können», sagt Meinrad Furrer, Theologe und Leiter der Peterskapelle. So entstand unter anderem im Rahmen der Pride die «Queer-Bibel» – eine Bibel, die für queere Menschen ermutigende Texte hervorhebt und seither in der Peterskapelle aufliegt.

### **Prävention: Hohe Standards im Personalwesen**

Unendlich lang ist die Liste der Aktivitäten aller Mitarbeiter:innen und freiwillig Engagierten (im Bild unten links das wöchentliche Mahnfeuer in der Pfarrei MaiHof – St. Josef), die sich durchs ganze Jahr für ein erfülltes Leben, für Solidarität und im Rahmen des «Grünen Gügge» für die Natur einsetzen. «Missbrauch und Vertuschung haben bei uns keinen Platz – weder sexuell noch spirituell – und deshalb werden seit vielen Jahren konsequent Präventionsmassnahmen umgesetzt», hält Thomas Lang fest. «Menschen sollen sich autonom fühlen, ihren Glauben in Freiheit leben. Wir wollen sie nicht auf irgendeine Spur bringen.»

Und weiter: «Wir leben eine offene und glaubwürdige Kirche auf Basis von bestehenden und nachgewiesenen professionellen Standards im Umgang mit Nähe und Distanz. Dies beginnt beim Bewerbungsgespräch, wo ein Strafregisterauszug seit Jahren zum Standard gehört. Das korrekte Verhalten wird über Pflicht-Weiterbildungen eingeübt und jährlich systematisch im Mitarbeiter:innen-Gespräch thematisiert. Wir pflegen eine Kultur, in der wir uns darüber austauschen, was gelingende Beziehungen ermöglicht.» Weitere Massnahmen sind auf unserer Webseite aufgeführt (siehe Link unten).

Abschliessend meint er: «Unser Ziel ist und bleibt, dass uns die Menschen als Lichtblick in ihrem Leben erfahren.»

→ Auf dieser Webseite erfahren Sie mehr, unter anderem auch zu allen Präventionsmassnahmen: [kathluzern.ch/missbrauch](https://kathluzern.ch/missbrauch)



→ Die Forderungen der Römisch-katholischen Zentralkonferenz: [kathluzern.ch/forderungen](https://kathluzern.ch/forderungen)



→ Mehr Infos zur Allianz Gleichwürdig Katholisch: [gleichwuerdig.ch](https://gleichwuerdig.ch)

